

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nach kurzer Weiterfahrt wurde der „Doghan“ am Ufer festgemacht und dann auf Wunden untersucht. Mit Ausnahme von einigen kleinen, durch Granatsplitter hervorgerufenen Schrammen war er — dem Himmel sei Dank — vollkommen unbeschädigt aus seinem ersten Kampfe hervorgegangen. Das kleinere Boot hatte überhaupt nichts abbekommen.

Das war von unserem Ehleme wieder einmal gut gemacht, wie er sich dann immer im Kampfe rühmlichst ausgezeichnet hat. Aber... „die bravsten Soldaten kehren nicht heim“... So fand auch dieser prächtige Soldat dreiviertel Jahre später als persischer Maschinengewehr-Offizier in der Gegend von Nehawend den Tod. Ich konnte ihm selbst die Grabstätte aussuchen. Ihn ehrte ein markiger Nachruf, den ihm unser verehrter Kommandeur, Oberst Bopp, am offenen Grabe hielt. Prasselnde Salven der Gendarmen, die er befehligt hatte, krachten, als man ihn der Erde übergab. Er ruht unter hohen, schönen Bäumen im Garten der Gendarmeriekaserne von Kermanschah. Weit reicht der Blick von seinem Grabplatz über die reichen Gärten bis zu den trozigen Felsbergen des Kuristan, die einst von dem Geknatter seiner Maschinengewehre widerhallten...

Der Brand auf dem feindlichen Führerschiff schien erfolgreich bekämpft worden zu sein, denn es fuhr, nur noch schwach qualmend, allerdings mit starker Schlagseite neben einem anderen Dampfer davon und war bald aus unserem